

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid jetzt Gottes Kinder geworden und deshalb sollten keine lasterhaften Charakterzüge in euch vorhanden sein. Erzielt Fortschritt und macht keine Fehler mehr.
- Frage:** Ihr Kinder Brahmas, welche Überzeugung und Begeisterung habt ihr in Bezug auf die Übergangszeit?
- Antwort:** Wir sind überzeugt und begeistert, dass wir jetzt zu Gottes Gemeinschaft gehören. Wir werden diejenigen sein, die im Himmel leben und die Meister der Welt sind. Im Übergangszeitalter werden wir dorthin überführt. Wir waren lasterhafte Wesen, sind jetzt Gottes Kinder geworden und wir werden 21 Leben lang im Himmel leben. Es gibt nichts, was großartiger ist.

Om Shanti. Kinder, der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles. Üblicherweise mögen die Menschen Frieden. Wenn ein Kind in einer Familie Konflikte hervorruft oder Aufruhr verursacht, herrscht Unfrieden und alle Beteiligten leiden darunter. Kinder, ihr hier habt den wahren Frieden gefunden. Euch wurde gesagt: „Erinnert euch an den Vater. Seht euch selbst als Seelen.“ Die Friedlosigkeit, die ihr Seelen einen halben Kreislauf lang innerlich erfahren habt, wird durch die Erinnerung an den Vater, den Ozean des Friedens, beseitigt. Ihr erhaltet eure Erbschaft in Form des Friedens und der Stille. Euch ist klar, dass sowohl die Welt des Friedens, als auch die Welt der Friedlosigkeit gesondert existieren. Die Menschen verstehen weder Ravans Welt, noch Gottes Welt und auch nicht, was genau das Goldene Zeitalter oder das Eiserne Zeitalter ist. Ganz gleich, wie bedeutend eure Position auch gewesen sein mag – ihr habt gesagt, dass ihr es nicht wisst. Hat jemand Geld, so hat er auch eine gesellschaftliche Stellung. Ihr könnt verstehen, wer die Armen und wer die Wohlhabenden sind. Genauso könnt ihr auch verstehen, wer Gottes Kind und wer ein Kind Ravans ist. Ihr, die lieblichen Brahmanen, versteht jetzt, dass ihr Gottes Kinder seid. Ihr habt diese feste Überzeugung, nicht wahr? Ihr, die Brahmanen der Gemeinschaft Gottes, versteht, dass ihr im Himmel leben werdet und die Meister der Welt sein werdet. Dieses Glück sollte immer spürbar sein. Nur wenige von euch verstehen dies genau. Im Goldenen Zeitalter lebt Gottes Gemeinschaft, während es im Eisernen Zeitalter die Gemeinschaft Ravans gibt. Die Gemeinschaft Ravans verwandelt sich in der glückverheißenden Übergangszeit. Wir sind jetzt Shiv Babas Kinder. Dort, im Goldenen Zeitalter, wird sich niemand als Kind Gottes bezeichnen. Dort seid ihr die Kinder der Gottheiten. Früher waren wir Ravans Kinder und jetzt sind wir Gottes Kinder. Wir Brahmanen sind Brahma Kumars und Kumaris, die Schöpfung des Einen Vaters. Ihr alle seid Brüder und Schwestern und ihr seid die Kinder Gottes. Euch ist klar, dass ihr von Baba euer Königreich erhaltet. In der Zukunft werden wir unsere göttliche Selbstherrschaft erlangen und wir werden glücklich sein. Das Goldene Zeitalter ist die Welt des Glücks und das Eiserne Zeitalter ist die Welt des Leids. Nur ihr, die Brahmanen der Übergangszeit, wisst dies. Alle Seelen sind Gottes Kinder. Ihr wisst, dass Baba den Himmel erschafft. Er ist der Schöpfer. Er ist nicht der Schöpfer der Hölle. Wer wird sich an Ihn erinnern? Euch lieblichen Kinder ist klar, dass der Vater den Himmel erschafft. Er ist unser lieblicher, bezaubernder Vater. Er befähigt uns, erneut für 21 Leben lang im Himmel zu leben. Es gibt nichts Großartigeres. Versteht, dass ihr Gottes Kinder seid und darum sollte es keine lasterhaften Eigenschaften mehr in euch geben. Macht Fortschritte! Es bleibt nur noch wenig Zeit. Erlaubt euch keine Fehler mehr! Bleibt euch dessen bewusst. Kinder, ihr könnt

erkennen, dass euer Vater von Angesicht zu Angesicht vor euch sitzt. Wir studieren bei Gott, dem Vater, damit wir die Kinder der Gottheiten werden können. Darum könnt ihr so glücklich sein. Baba sagt einfach nur: **Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen und eure karmischen Schulden werden gelöscht. Der Vater ist gekommen, um alle Seelen mit Sich zu nehmen und nach Hause zu bringen. Je öfter ihr euch an Ihn erinnert, umso gründlicher wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Wenn sich auf dem Pfad der Ignoranz ein Mädchen verlobt, dann prägt sich die Erinnerung daran fest ein. Wenn ein Kind geboren wird, prägt sich, sowohl im Himmel als auch in der Hölle, die Erinnerung ein, wer sein Vater ist. Dieser Eine ist euer Unbegrenzter Vater, von dem ihr euer Erbe in Form des Himmels erhaltet. Darum sollte die Erinnerung an Ihn sich jetzt fest in euch einprägen. Wir erhalten wieder einmal vom Vater unsere Erbschaft für die kommenden 21 Leben. Allein dieses Erbe sollte euch bewusst bleiben. Euch ist klar, dass alle Menschen sterben werden. Nicht ein Einziger wird hier zurückbleiben. Sogar eure allerliebsten Mitmenschen müssen heimkehren. Nur ihr, die Brahmanen, wisst, dass diese alte Welt jetzt endet. Setzt euch voll und ganz ein, euch zu verwandeln, bevor es geschieht. Jetzt, da ihr die Kinder Gottes seid, habt ihr die Möglichkeit, unbegrenztes Glück zu erfahren. Der Vater sagt immer wieder: „Kinder, macht euer Leben diamantengleich.“ Jenes ist die Welt der Gottheiten und dies ist die Welt Ravans.**

Im Goldenen Zeitalter gibt es unbegrenztes Glück. Allein der Vater kann euch dieses Glück schenken. Ihr seid hierher zum Vater gekommen, aber ihr könnt nicht immer hier bleiben. Kinder, ihr könnt nicht alle hier bleiben, denn eure Zahl ist zu groß. Ihr kommt hierher und seid begeistert, dass ihr zum Unbegrenzten Vater gekommen seid: **„Wir sind die Kinder Gottes. Wir sind die Kinder von Gott, dem Vater. Warum sind wir dann nicht im Himmel?“** Gott, der Vater, bringt den Himmel hervor, nicht wahr? Ihr seid euch jetzt des Wissens über Geschichte und Geographie der gesamten Welt bewusst. Euch ist klar, dass der himmlische Gottvater euch befähigt im Himmel zu leben. Er befähigt euch in jedem Kreislauf dazu. Keine Menschenseele weiß, dass sie ein Schauspieler ist. Wir sind die Kinder von Gott, dem Vater. Wie könnten wir da unglücklich sein? Warum streiten wir uns dann? Als Seelen sind wir allesamt Brüder. Seht nur, wie Brüder sich gegenseitig bekämpfen. Sie kämpfen und zerstören sich gegenseitig. Hier beanspruchen wir unsere Erbschaft vom Vater. Brüder sollten untereinander nicht wie Salzwasser sein. Sogar hier verhalten sich einige dem Vater gegenüber schlecht und sogar sehr gute Kinder werden wie Salzwasser. Maya hat so viel Kraft. Der Vater erinnert sich definitiv an die sehr guten Kinder und Er empfindet so viel Liebe für sie. Der Vater braucht sich nur an Seine Kinder zu erinnern, an niemanden sonst. Für euch gibt es viele, an die ihr euch erinnern könnt. Eure Aufmerksamkeit schweift hierhin und dorthin. Eure Gedanken beschäftigen sich auch mit eurem Beruf. Baba sagt: **Ich habe kein Geschäft o.ä., doch ihr habt viele Verpflichtungen. Kinder, Ich habe nur eine Aufgabe. Ich bin gekommen, um euch zu Erben des Himmels zu machen. Ihr Kinder seid der einzige Besitz, den der Unbegrenzte Vater hat. Er ist Gott, der Vater. Alle Kinder gehören zu Ihm. Maya hat euch verunreinigt, aber Vater macht euch jetzt wieder wunderschön. Er sagt: Ich habe nur euch. Ich bin anhänglich an euch. Wenn ihr keinen Brief schreibt, macht der Vater sich Sorgen. Sogar einige sehr gute Kinder schicken Ihm nie einen Brief. Maya lässt sie ganz und gar untergehen. Dann wird definitiv Identifikation mit dem Körper vorhanden sein. Der Vater rät euch immer, Ihm zu schreiben, wie es euch geht. Baba fragt: Kinder, Maya belästigt euch doch nicht, oder? Ihr bleibt doch mutig und besiegt Maya, oder? Ihr seid auf einem Schlachtfeld, nicht wahr? Ihr solltet eure Sinnesorgane auf so eine Weise steuern, dass sie keinen Unfug machen können. Im Goldenen Zeitalter beherrscht ihr eure physischen Sinnesorgane und sie täuschen euch nicht. Dort steht jede Form von Täuschung, die Mund, Hände oder Ohren verursachen könnten, außer Frage. Dort gibt es nichts Unreines. Hier erlangt ihr**

durch Yogakraft Sieg über eure Sinnesorgane. Der Vater sagt: Lenkt eure Sinnesorgane! Setzt euch sehr gut für euer seelisches Wohl ein, denn es bleibt nur noch wenig Zeit. Man erinnert sich daran, dass viel Zeit vergangen und nur noch sehr wenig Zeit übrig ist. Jetzt bleibt sogar kaum noch Zeit. Wenn ein neues Haus gebaut wird, dann versteht ihr, dass nur noch wenig Zeit bis zur Fertigstellung bleibt und dass nur noch kleine Arbeiten ausgeführt werden müssen. Jener Aspekt ist begrenzt, während dieser Aspekt hier unbegrenzt ist. Kinder, euch wurde erklärt, dass die Menschen die Kraft der Wissenschaft haben, während ihr über die Kraft der Stille verfügt. Ihre Kraft ist die des Intellekts und eure Kraft ist ebenfalls die Kraft des Intellekts. Durch die Wissenschaft sind so viele Erfindungen gemacht worden. Sie sagen, dass sie jetzt Bomben entwickelt haben, die, unabhängig davon, wo sie selbst sich befinden, über den Städten abgeworfen werden können und dort alles völlig vernichten. Und dann werden weder Militär noch Flugzeuge usw. von irgendeinem Nutzen sein. Das ist also die Verstandeskraft der Wissenschaft (Sciene). Ihr habt die Erkenntniskraft der Stille (Silence). Sie werden Instrumente der Zerstörung. Ihr hingegen seid Instrumente dafür geworden, einen unvergänglichen Status zu beanspruchen. Ihr braucht, um dies erfassen zu können, einen klaren Intellekt. Kinder, ihr versteht, wie leicht der Weg ist, den der Vater euch zeigt. Wie versteinert euer Denken auch sein mag oder wie behindert ihr sein mögt – erinnert euch einfach an zwei Worte: Baba und Erbschaft. Dann hängt alles davon ab, wie sehr ihr euch beides vergegenwärtigt. Lasst alles andere los und erinnert euch nur an den Einen Vater. Der Vater sagt: Ihr habt auf dem Weg der Anbetung nach Mir gerufen, als Ich zu Hause, im höchsten Wohnort war. „Baba, wenn Du kommst, dann werde ich Dir alles hingeben.“ Das erinnert an den speziellen Brahmanen-Priester, der alle alten Dinge der Verstorbenen einsammelt. Was werdet ihr dem Vater geben? Brahma gibt ihr nichts, oder? Er hat auch alles, was er besaß, hingegen. Er setzt sich nicht hierher und baut sich selbst einen Palast, oder? Dies alles ist für Shiv Baba. Wir führen alles gemäß Seinen Weisungen aus. Er ist Karakaravanhar. Er gibt uns weiterhin Shrimat. Einige Kinder sagen: „Baba, du bist der Einzige für mich, doch du hast so viele Kinder.“ Baba sagt dann: Ich habe nur euch, während ihr so viele andere habt. Ihr erinnert euch an so viele Verwandte. Der Vater sagt Seinen süßesten Kindern: „Erinnert euch an Mich so oft wie möglich und vergesst alle anderen. Ihr erhaltet die „Butter“ in Form der Herrschaft des Himmels. Denkt darüber nach, wie dieses Spiel geschaffen ist. Dadurch, dass ihr euch an den Vater erinnert und Selbsterkenntnis habt, werdet ihr die Meister der Welt.

Kinder, ihr erfahrt dies jetzt alles auf praktische Weise. Die Menschen glauben, die Anbetung bestünde seit Urzeiten und die Laster seien ebenfalls uralte. Lakshmi und Narayan, die zuvor Radhe und Krishna waren, hatten auch Kinder, oder nicht? Warum sollten sie keine Kinder haben? Sie werden jedoch als vollkommen lasterfrei beschrieben. Hier ist jeder völlig lasterhaft und sie missbrauchen einander ohne Ende. Kinder, ihr erhaltet jetzt Shrimat vom Shri Shri, dem zweifach erhabenen Vater. Er macht euch erhaben, aber ihr könnt es nur werden, wenn ihr auf das hört, was Er sagt. Es liegt an euch, ob ihr gehorchen möchtet oder nicht. Folgsame Kinder werden Baba sofort gehorchen. Wenn ihr nicht ganz und gar helft, verursacht ihr für euch selbst Verlust. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf. Ich inspiriere euch so sehr, damit ihr euch für euer seelisches Wohl einsetzt. Ich mache euch so glücklich. Während ihr euer vollständiges Erbe vom Vater beansprucht, bringt Maya euch dazu, Fehler zu begehen. Ihr dürft euch nicht gefangen nehmen lassen. Euer Krieg geht allein gegen Maya. Es werden viele sehr starke Stürme aufziehen und in diesen Stürmen wird Maya die Erbenseelen am heftigsten attackieren. Sie gewinnt an Kraft und kämpft mit denjenigen, die mit Kraft erfüllt sind. Wenn ein Naturheiler einem Patienten Medizin verabreicht, dann kommen sämtliche verborgenen Krankheiten hervor. Hier ist es auch so: Sobald ihr zu Mir gehört, werdet ihr euch an alle anderen erinnern. Die Stürme werden kommen, doch es geht darum, eure Richtung beizubehalten: Wir waren in der ersten

Hälfte des Kreislaufes rein und in der zweiten Hälfte wurden wir dann unrein. Jetzt gilt es, nach Hause zurückzukehren. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und euer Fehlverhalten wird im Yogafeuer verbrennen. Je intensiver eure Erinnerung ist, desto höher wird euer zukünftiger Status sein. In Erinnerung an Mich werdet ihr nach Hause zurückkehren. Seid dafür jetzt introvertiert. Es ist die Seele, die das Wissen verwirklicht. Sie studiert. Es ist der Vater, die Höchste Seele, der kommt und uns Seelen Sein Wissen vermittelt. Ihr erhaltet so ein bedeutendes Wissen, damit ihr die Meister der Welt werden könnt. Ihr nennt Mich „Läuterer“, „Ozean des Wissens und des Friedens“. Ich gebe euch alles, was Ich habe. Die einzige Sache, die Ich euch nicht gebe, ist der Schlüssel zu den göttlichen Visionen. Stattdessen mache Ich euch zu Meistern der Welt. Es wird nichts dadurch gewonnen, indem man Visionen hat. Die Hauptsache ist dieses Studium. Durch dieses Studium werdet ihr 21 Leben lang glücklich sein. Vergleicht euer Glück mit Meeras Glück. Sie lebte im Eisernen Zeitalter. Sie hatte Visionen – und dann? Der Rosenkranz der Anbeter ist ein anderer als der Rosenkranz der Wissenden. Ravans Königreich ist von eurem Königreich getrennt. Man nennt es „Nacht“, wohingegen es jetzt Tag wird. Achcha.

An euch liebliche, innig geliebte Kinder: Liebe, Grüße und guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Steuert durch die Yogakraft eure Sinnesorgane derart, dass sie kein Unheil anrichten. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit. Setzt euch darum intensiv für euer seelisches Wohl ein und besiegt Maya.
2. Bleibt introvertiert und verwirklicht so das Wissen, das der Vater euch gibt. Werdet nicht ungenießbar wie Salzwasser. Schickt dem Vater unbedingt Nachrichten bezüglich eures Wohlergehens.

Segen: Mögest du ein Recht erhalten auf die Segen von allen Seelen, indem du mit einer wohlwollenden Haltung Dienst verrichtest.

Dienst mit einer wohlwollenden Einstellung zu verrichten ist der Weg, um Segen von allen Seelen zu erhalten. Wenn du das Ziel hast, ein Weltwohltäter zu werden, dann kannst du keine Aufgabe verrichten, die nicht wohlwollend ist. So wie deine Aufgabe, so ist auch dein Dharna (Verinnerlichung). Wenn du dich also an deine Aufgabe erinnerst, wirst du immer barmherzig und ein großer Spender sein. Du wirst dich umher bewegen in einer wohlwollenden Haltung bei jedem Schritt. Jegliches Ich-Bewusstsein wird verschwunden sein und du wirst dich daran erinnern, dass du ein Werkzeug bist. Solche Diener werden als Rückgabe für ihren Dienst ein Recht haben auf die Segen von allen Seelen.

Slogan: Die Attraktion physischer Hilfsmittel schadet deinen spirituellen Bemühungen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Übe es, seelenbewusst zu sein. Sei introvertiert.

Introvertierte Seelen sind erfahren in drei verschiedenen Sprachen. 1) Die Sprache der Augen, 2) die Sprache der Gefühle und 3) die Sprache der Gedanken. Diese drei Sprachen gehören zu einem spirituellen Yogi-Leben. Je öfter du weiterhin in Form süßer Stille introvertiert bleibst, desto mehr Erfahrungen kannst du den Seelen mit Hilfe dieser drei Sprachen vermitteln. Entwickle jetzt deine Praxis dieser spirituellen Sprachen.